

Landesmedienzentrum Baden-Württemberg | Postfach 13 12 61 | 70069 Stuttgart

**Lokal-/Kulturredaktion
CVD**

**Landesmedienzentrum
Baden-Württemberg**
Rotenbergstraße 111
70190 Stuttgart
Telefon 0711 2850-6
Telefax 0711 2850-780
lmz@lmz-bw.de
www.lmz-bw.de

Dr. Corinna Kirstein
Tel.: 0711 2850-715
Fax: 0711 2850-780
E-Mail: kirstein@lmz-bw.de

Az: Ki

06.10.2010

EINLADUNG AN DIE PRESSE

Schülerinnen und Schüler des Wilhelm-Gymnasiums im Gespräch mit Zeitzeugin Marianne Birthler

Das Stadtmedienzentrum begleitet eine Schulklasse beim Besuch der Ausstellung „Feind ist, wer anders denkt“ im Hauptstaatsarchiv Stuttgart und hält die bewegendsten Momente mit der Kamera fest.

Mit einer Auftaktveranstaltung am 22. Oktober 2010, 8.30 bis 10.30 Uhr, vermittelt Marianne Birthler Schülerinnen und Schülern ihre persönliche Sichtweise der Ausstellung „Feind ist, wer anders denkt“ im Hauptstaatsarchiv Stuttgart. Die von der Bundesbehörde für Stasi-Unterlagen (BStU) konzipierte Wanderausstellung informiert über Entstehung, Aufgaben und Methoden des damaligen „Ministeriums für Staatssicherheit“ (MfS). Sie veranschaulicht, wie Menschen in der DDR unter der geheimpolizeilichen Verfolgung litten. Wichtige Stationen der deutsch-deutschen sowie internationalen Politik werden erläutert. Biografische Sequenzen erzählen die Geschichten von Stasi-Opfern. Die Ausstellung deckt mit Bild- und Filmdokumenten auf, wie das MfS die Macht der SED sicherte und wie es auf innen- und außenpolitische Entwicklungen reagierte. Hörstationen mit Zeitzeugenberichten dokumentieren die Schicksale der Opfer.

Im Rahmen der Auftaktveranstaltung führt Marianne Birthler, Leiterin der Behörde für Stasi-Unterlagen (BStU), persönlich eine Schülergruppe des Wilhelm-Gymnasiums durch die Ausstellung. Auf Einladung des Stadtmedienzentrums Stuttgart bekommen Schüler/innen Gelegenheit, sich die Dokumentation der Stasitätigkeiten aus berufenem Munde erläutern zu lassen und darüber hinaus mit der Person **Marianne Birthler** zu beschäftigen: Sie ist nicht nur Chefin einer Behörde, sondern eine wichtige Zeitzeugin im Brennpunkt der Ereignisse vor, während und nach der friedlichen Revolution der Jahre 1989 und 1990. In der Tat bietet Frau Birthlers Wirken als Mitglied der Opposition in der DDR lange vor dem Mauerfall, als Aktivistin während der friedlichen Revolution, als Mitglied des Bundestages, Mitglied des brandenburgischen Landtages und als Ministerin im Kabinett Stolpe den Jugendlichen viele Möglichkeiten, sich über die Stasi, den deutschen Einigungsprozess 1989/90 und die Zeit danach aus erster Quelle zu informieren. Das Stadtmedienzentrum wird die Diskussion filmen und das Video auf dem vom Landesmedienzentrum aufgebauten „Server für schulische Arbeit mit Medien“ (SESAM) bereit stellen. Der Film wird zudem auf den Internetseiten des Stadtmedienzentrums (www.smz-stuttgart.de) und des Wilhelm-Gymnasiums erscheinen.

Ansprechpartner am Stadtmedienzentrum Stuttgart (SMZ): OStR Johannes Gienger, Tel. 0711 2850-842

Ausstellungsdauer: 22.10. bis 17.11.2010, Hauptstaatsarchiv Stuttgart, Konrad-Adenauer-Str. 4

Öffnungszeiten: Mo 9.15-17.00 Uhr, Di u. Mi 8.30-17.00 Uhr, Do 8.30-19.00 Uhr, Fr 8.30-16.00 Uhr

Stadtmedienzentrum Stuttgart am Landesmedienzentrum Baden-Württemberg:

Das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ) – mit den beiden Stadtmedienzentren Karlsruhe und Stuttgart – bietet Lehrkräften an Schulen in Baden-Württemberg sowie Trägern der Jugendarbeit und Erwachsenenbildung medienpädagogische Beratung, Fort- und Weiterbildung, technische Unterstützung und didaktisch sinnvolle Medien. Im „Medienzentrenverbund“ arbeitet das LMZ eng mit den regionalen Stadt- und Kreismedienzentren zusammen. Die Online-Medienrecherche dieses Verbundes ermöglicht den Zugriff auf die Medien der Medienzentren und des Landesmedienzentrums, die ausgeliehen oder direkt heruntergeladen werden können, sowie auf die Bilddatenbank des Landesmedienzentrums. Das kulturhistorische Bildarchiv bietet mit seinen Aufnahmen aus den Bereichen Landeskunde, Geschichte, Verkehr, Politik und Geografie ein „fotografisches Gedächtnis“ für Baden-Württemberg. Das LMZ bietet umfassende technische Unterstützung für den Medieneinsatz in Schulen („paedML – die pädagogische Musterlösung für schulische Computernetze“) und erprobt unterrichtsgerechte technische Lösungen. Weitere Informationen finden Sie unter www.lmz-bw.de.